



Kurz-Protokoll

zum Treffen der Einrichtungsleiter der LAG Hilfen zur Erziehung am 07.05.2010 von 9.30 Uhr bis 12.15 Uhr im TMFSG in Erfurt

Top 1: Begrüßung

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (siehe Anhang) wurden herzlich begrüßt.

Es erfolgte der Hinweis, dass Frau Fackelmann durch den Vorstand der LAG im Namen seiner Mitglieder in den Ruhestand verabschiedet wurde und ihr ein Präsentkorb als „Dankeschön“ für die langjährige Zusammenarbeit übergeben wurde.

Zugleich erklärte Frau Heller, dass die Stelle von Frau Fackelmann auf unabsehbare Zeit nicht wiederbesetzt wird und somit sie bzw. Herr Plass zukünftig das Landesjugendamt in der AG vertreten werden.

Top 2: Trägerumschau

Im Rahmen der Vorstellungsrunde wurden von den anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Themen, die derzeit von Interesse sind, u. a.

- Finanzlagen der Kommunen und Auswirkungen auf Entgeltverhandlungen
- Veränderungen in der Schullandschaft und Auswirkungen auf die Jugendhilfe
- Probleme in und mit Schulen
- Notwendigkeit therapeutischer Zusatzkräfte auf Grund sich verändernder Problemlagen
- problematische Personalaquise

benannt.

Top 3: Protokollkontrolle

Zum Protokoll der Zusammenkunft der AG Einrichtungsleiter vom 26.02.2010 gab es keine Anmerkungen.

Top 4: Aktuelles aus der letzten Vorstandssitzung und Informationen

Vor dem Hintergrund des 13. Kinder- und Jugendberichtes der Bundesregierung war der Vorstand der LAG seitens des TMSFG um eine Stellungnahme zum Thema „Mehr Chancen für gesundes Aufwachsen – Gesundheitsbezogene Prävention und Gesundheitsförderung in der Kinder- und Jugendhilfe“ gebeten worden. Diese wurde dem Ministerium im April übersandt.

In der Stellungnahme wurde zum Ausdruck gebracht, dass das Thema in den Hilfen zur Erziehung eine große Bedeutung hat, jedoch weniger auf den primär-präventiven Bereich abzielen kann.

Es wurde darauf hingewiesen, dass sich in den Konzepten von Einrichtungen und Diensten Aussagen insbesondere zur Gesundheitsförderung wiederfinden und vor allem im Alltag „gelebt“ werden. Darüber hinaus wurden die Forderungen nach einer kostenlosen, warmen Mahlzeit in Kindertagesstätten und Schulen, sowie um Sicherstellung eines ausreichenden Netzes medizinischer Versorgung und Vernetzung erhoben.

Eine Rückmeldung zu dieser Stellungnahme ist nicht erfolgt.

(Wer die komplette Stellungnahme zur Verfügung gestellt bekommen möchte, setzt sich bitte mit dem Vorstand in Verbindung.)

Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe- Änderungsbedarf im SGB VIII aus Sicht der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände

Herr Johansson stellt den Forderungskatalog detailliert vor und stellt die großen Risiken für die Hilfen zur Erziehung dar. In der Anlage ist der Text beigefügt.

Der Thüringer Landkreistag hat im Rahmen der Sitzung der Strategiegruppe des Landesjugendhilfeausschusses eine **Überprüfung aller fachlichen Empfehlungen im Bereich des SGB VIII gefordert. Diese Thematik wird in einer der nächsten Landesjugendhilfeausschusssitzungen beraten werden.**

Auswirkungen der Missbrauchsdebatte auf die stationären Hilfen zur Erziehung

Herr Johansson thematisierte die öffentliche Diskussion zu den Missbrauchsfällen in verschiedenen Schulen und Heimen/ Internaten und regte an, sich in den verschiedenen Gremien der LAG HZE intensiv damit auseinanderzusetzen. Insbesondere die stationären Hilfen bieten trotz der intensiven Betreuung für Täter zahlreiche Möglichkeiten für sexuellen / körperlichen Missbrauch an den Bewohnern. Er plädierte für eine ehrliche und selbstkritische Debatte mit dem Ziel, Mitarbeiter fortzubilden und mit einer großen Sensibilität auszustatten.

Top 5: Rückblick auf die Ergebnisse der vergangenen AG-Sitzung

Es wurde ausgeführt, dass das neue Kita-Gesetz inzwischen verabschiedet wurde und zu August 2010 in Kraft tritt. Hierdurch werden thüringenweit ca. 2400 neue Vollzeitstellen entstehen, wobei durch erweiterte Personalqualifikationen. Dieses wird sich vermutlich auf die Personalsituation in den Hilfen zur Erziehung verschärfend auswirken. Vor diesem Hintergrund ist um so bedauerlicher festzuhalten, dass die Terminanfrage des Vorstands der LAG für ein Gespräch mit dem Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Herrn Prof. Dr. Merten, bislang erfolglos geblieben ist, da sich das Ministerium nicht zuständig sieht. Die Anfrage wurde an den Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, Herrn Dr. Schubert, weitergeleitet. Eine Rückmeldung von dieser Seite steht noch aus. Der Vorstand wird sich jedoch weiterhin um diesen Gesprächstermin bemühen.

Top 6: Fortsetzung der Diskussion zum Thema „Personal“

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit wurde beschlossen, diesen Punkt nicht mehr zu behandeln. Vielmehr soll ein zusätzlicher, außerordentlicher Termin hierzu durch den Vorstand benannt werden, bei dem es um einen praktischen Erfahrungsaustausch zu dem Thema gehen wird.

Top 7: Sonstiges

- Frau Heller bat darum, dem Landesjugendamt Bedarfe / Themen für Weiterbildungen zu benennen. Zugleich wies Sie auf die bestehenden Weiterbildungsangebote, insbesondere auf das Angebot „Medienpädagogik“ hin.
- die diesjährige Mitgliederversammlung der LAG „Hilfen zur Erziehung“ findet am 11. November 2010 in Erfurt statt.
- das Thema der nächsten, „regulären“ Zusammenkunft der „AG Einrichtungsleiter“, die am Freitag, 03.09.2010 um 09,30 Uhr in Erfurt stattfindet, soll „Gewalt und Mißbrauch“ sein.


gez. Stephan Hehemann

gez. Björn Johansson

Hinweis: Die LAG erhält kein Geld für ihre Arbeit. Darum alle Infos nur per eMail.
Aktuelles immer auch auf der Homepage der LAG: www.th-lag-hze.de .

Tabelle1

Teilnehmerliste Treffen der AG „Einrichtungsleiter“ am 07.05.2010 in Erfurt

	Einrichtung:	Anschrift u. Mailadresse :	Name:	Unterschrift:
1)	SOS-Kinderdorf e.V. Jugendh. für	Kunst Kindes - Str. 51 07545 JENA katrin.berthold@sos-kinderdorf.de	Gotz, Jey	
2)	Kinderhaus „An der Glockengießerei“	Bernhardtstr. 42, 99570 Apolda c.schlegel@jugenddiabetes.de	Schlegel, Christine	
3)	Stiftung „Dr. Georg Haer“	Pichterweg 2a 99425 Weimar fossuacht@stiftunghaer.de	Fossuacht, Jochen	
4)	KINDERARCHE THÜR.	MÜNCHENRODA 2007751 JENA info@kinderarche.de	OEFEN	
5)	Kindes- und Jugendheim Buchfest	Am Otterdeken Weg 27b 99438 Buchf.	Billeb, Cornelia	
6)	Juventa Sozialwerk e.V. Reichenberg	Juventa Sozialwerk e.V. Reichenberg Mollnitzer Str. 4 04600 Reichenberg teuber@juventa-pa.de	Teuber, Andrea	
7)	Jugendhilfeein- richtung Saalfeld	Am Roten Berg 8 07318 Saalfeld	Kowalleck, Claudia	
8)	ASB Kimmel- und Jugendheim „Die Brücke Sonneberg“	Neufangs Str. 28, 96515 Sonneberg e.koekow-asb-son@t-online.de	Koekow Eva	
9)	AG Fallschirm	Berthelstr. 53, 99423 Weimar plan.b-ag-fallschirm@a-web.de	Bettina Dreyl	
10)	ZJH „Haus Sonnenhügel“ des CVJE Erfurt	Erfurt 99099 Am Robenhügel 31 ky.kochrisophoruswerk.de	Koch, Britta	